





The Leftovers – Neusser Musicalwochen
eine Kooperation von Musikschule und
Kulturforum Alte Post: Das Ensemble
Foto: Hanne Brandt

Bildung

Musikschule
Volkshochschule
Stadtbibliothek
Kulturforum Alte Post
Interkulturelle Projekthelden



Musikschule der Stadt Neuss

Mit über 10.000 Schüler*innen aus allen Neusser Stadtteilen, Gesellschaftsschichten und Altersklassen ist die Musikschule eine tragende Säule in der Neusser Kultur- und Bildungslandschaft. Mehr als 60 Musikensembles – von unterschiedlichen Orchestern und Chören aller Altersgruppen bis hin zu zahlreichen Bands – lassen Musik zum nachhaltigen Gemeinschaftserlebnis werden, angeleitet von über 100 engagierten Lehrkräften. Mit über 100 eigenen Veranstaltungen sowie der Mitwirkung an mehr als 200 externen Veranstaltungen spielte die Musikschule auch 2024 eine lebendige und tragende Rolle im kulturellen Leben der Stadt.

Musikalische Bildung für ganz Neuss

Dank der Kooperationen mit 33 Neusser Schulen und vielen Kitas gibt es Musikschulangebote im gesamten Stadtgebiet. Im Rahmen des NRW-Landesprogramms JeKits („Jedem Kind Instrument, tanzen oder singen“) findet wöchentlicher Singunterricht im Klassenverband und in JeKits-Chören an allen 25 Grundschulen sowie der Michael-Ende-Förderschule statt – dank der Finanzierung durch das Land NRW kostenfrei für die Familien und damit ein einmaliges musikalisches Förderprogramm, das weit über 4.000 Grundschul Kinder in Neuss erreicht. Diese kontinuierliche musikalische Breitenarbeit mit hochwertigen, aber niederschweligen Angeboten vor Ort geht Hand in Hand mit den „klassischen“ Musikschul-Angeboten von der „Musikwiese“ für Kinder ab acht Monaten und dem Instrumental- und Gesangsunterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Hier reicht das Spektrum

vom Schnupper-Workshop bis zur Berufsvorbereitung in der „Studienvorbereitenden Ausbildung“ (SVA) und der Hochbegabtenförderung im Programm „Musik macht exzellent“.

Veranstaltungen

Anfang 2024 stand der Wettbewerb „Jugend musiziert“, dieses Mal in Dormagen ausgetragen, im Fokus des Musikschulteams. Für die Schüler*innen der Musikschule endete der Wettbewerb mit sehr gutem Ergebnis: 38 von ihnen waren nach Dormagen angereist, davon errangen 27 erste Preise, elf erhielten zweite Preise. Neun Schüler*innen konnten sich zusätzlich für die Teilnahme am NRW-Landesauscheid qualifizieren und haben dann dort mit vier ersten und fünf zweiten Plätzen außerordentlich erfolgreich abgeschnitten.

„Cafe 4 Seasons – Musical trifft Impro“ hieß 2024 eine neue Kooperation der Musikschule mit dem Theater am Schlachthof (TAS). Dabei trafen an zwei

Abenden das junge Gesangs-Ensemble der Musikschule „R(h)eingesungen“ und das Team „Junges.Tas“ mit einem Mix aus Musical, Musik und Theaterimprovisation aufeinander. Highlights aus verschiedensten bekannten Musicals und Schauspielimprovisationen rund um das Thema Identität ergaben ein buntes Miteinander der verschiedenen Kunstsparten, partizipativ von den Jugendlichen mitentwickelt.

Weitere Veranstaltungs-Highlights der Musikschule 2024 waren das Jahreskonzert des Jugendsinfonieorchesters SINFO im Zeughaus mit einer fulminanten Interpretation von Beethovens 5. Sinfonie, die Jahreskonzerte der großen Erwachsenenchor Roundabout (ein Pop- und Jazzchor unter Leitung von Anne Hartkamp), Cantica Nova (der Kammerchor der Musikschule unter Lei-



Titelbild
The Leftovers – Neusser Musical-
wochen in Kooperation mit dem
Kulturforum Alte Post: die Band
Foto: Hanne Brandt

oben links
JeKits-Kindermusical *Zirkus Furioso*
in der Aula der Janusz-Korczak-
Gesamtschule
Foto: Holger Müller

oben rechts
Der Jazz- und Popchor Roundabout
Foto: Holger Müller

unten
Teilnehmende der Neusser Musik-
schule beim Regionalwettbewerb
von „Jugend musiziert“ in Dormagen
Foto: Musikschule Dormagen





links
Der Kinder- und Jugendchor
der Musikschule
Foto: Alexander Holle

mittig
Pop- und Jazz-Gesangsabend
im RomaNEum
Foto: Holger Müller

rechts oben
Das JeKits-Konzert 2024 im Zeughaus
Foto: Max Wallrath

rechts unten
Die Band Phils Flying Axes
im Rheinischen Landestheater
Foto: Holger Müller



tion von Markus Mostert) sowie das Erwachsenen-Sinfonieorchester Sinfonia (Leitung Burkart Zeller) mit der 4. Sinfonie von Brahms. Im Sommer gab es mit den vier ausverkauften JeKits-Kinderchorkonzerten mit insgesamt mehr als 800 Kindern auf der Bühne und 2.000 Eltern im Publikum ein jährliches Groß-Event mit Beteiligung aller 25 Grundschulen. Beim „Jahreszeitenprojekt“, einem Mitmachkonzert für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, konnte beim gemeinsamen Hören, Singen, Musizieren und Gestalten die Lebensfreude spendende Kraft der Musik auf besondere Weise erlebt werden.

The Leftovers hieß die diesjährige Produktion der Neusser Musicalwochen – einer Kooperation zwischen dem Kulturforum Alte Post und der Musikschule der Stadt Neuss. Sie wurde an fünf Tagen im August jeweils vor ausverkauftem Haus im Theater am Schlachthof aufgeführt. In der Neusser Kulturnacht am 21. September war dann eine multimediale Performance krönender Abschluss, die lange im Gedächtnis bleiben wird, „Lux Sonans – klingendes Licht: 24 Musiker*innen in sechs Quartetten auf allen vier Etagen des großen Foyers im RomaNEum erfüllten den Raum mit gleißend leuchtendem

Klang inklusive einer 180 Grad-Videoinstallation, die von der Künstlergruppe „warped type“ während der Aufführung live gemischt wurde. Komposition, Konzeption und musikalische Leitung hatte Musikschul-Fachleiter Ralf Beckers inne. Ebenfalls unter seiner Leitung fand dann im November das SINFO-Konzert im Zeughaus gemeinsam mit der Rockband „Fun“ im Rahmen der Benefiz-Veranstaltung „Night in white satin“ statt. Es war die zehnte derartige Veranstaltung des Vereins Himmelblaue Traumfabrik, deren Crossover-Programm im ausverkauftem Zeughaus viel Beifall erhielt. Vorweihnachtliche Stimmung verbreitete schließlich am 15. Dezember zum 39. Mal der „Gang durch den Advent“. Es erklang dabei wieder Musik in Verbindung mit Lesungen in der Stadtbibliothek und im Rheinischen Landestheater.

Neu eingeführt

Anfang 2024 konnte die Musikschule mit der Einführung einer Online-Anmeldung einen weiteren wichtigen Schritt in Sachen Kundenfreundlichkeit durch Digitalisierung vollziehen. So sind jetzt bei Kursen die noch freien Plätze jederzeit auch für Eltern und Schüler*innen sichtbar, eine Eingangsbestätigung erfolgt automatisch umgehend nach der



Anmeldung. Auch in der Unterrichtsverwaltung sind die vielen Vorteile schnell sichtbar geworden, etwa durch effektivere Abläufe bei der Unterrichtsorganisation. Außerdem ist die Bearbeitung von Anmeldungen jetzt auch aus dem Homeoffice heraus möglich. Jederzeit sind transparente Statistiken über freie Plätze oder Wartelisten jetzt tagesaktuell möglich – insgesamt ist dies auch ein großer Schritt in Richtung papierloses Büro und E-Akte. Eine weitere digitale Errungenschaft des Jahres ist die Einführung einer App für Lehrkräfte, die nun auch z. B. das Führen digitaler Anwesenheitslisten oder die Stundenplanpflege mit Smartphone von überall möglich macht. Dank einer Schnittstelle zum Verwaltungsprogramm sind Änderungen so auch sofort für alle sichtbar.

Neue Angebote gibt es seit 2024 auch bei den Unterrichtsformaten, wie etwa die neuen Eltern-Kind-Kurse der „Musikwiese“ schon für Kleinkinder ab acht Monaten, die „Musikwiese im Wald“ als Sommer-Angebot mit Frischluftgarantie und die Kinderkonzertreihe „attacca!“ als Kooperation der Musikschule mit dem Kulturamt. Alle drei Angebote wurden sehr gut angenommen und waren schnell ausgebucht.

Ausblick

Anfang 2025 ist die Musikschule Veranstaltungsort für den Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ – hier wechseln sich die vier kommunalen Musikschulen im Rhein-Kreis Neuss im jährlichen Wechsel ab. Mit der Premiere des Musicals *Shrek* in der Stadthalle Anfang Mai steht die neueste Produktion im Rahmen der Neusser Musicalwochen auf dem Plan. Es ist zugleich das 30-jährige Jubiläum dieser erfolgreichen Kooperation zwischen Musikschule und Kulturforum Alte Post. Neben den traditionellen Großveranstaltungen – die großen Jahreskonzerte vor der Sommerpause, Multimediaperformance in der Kulturnacht im Herbst – ist für November ein neues Bandfestival in Planung, bei dem Bands aller vier kommunalen Musikschulen des Rhein-Kreises im Gare du Neuss spielen werden. Inhaltlich stehen für 2025 vor allem zwei Themen auf der Tagesordnung: der Abbau der in letzter Zeit stark gewachsenen Warteliste für den Instrumental- und Gesangsunterricht (279, Stand: Januar 2025) durch Schaffung zusätzlicher Plätze sowie der Start für ein institutionelles Schutzkonzept, als partizipativer Prozess mit Beteiligung von Kolleg*innen, Schüler*innen und Eltern.

Information

Musikschule in Zahlen	2023	2024
Schüler*innen		
Elementarunterricht	1.491	1.853
Instrumental-/Vokalunterricht	2.674	2.615
Schulprogramme (z. B. JeKits)	6.230	5.433*
Projekte und Workshops	322	377**
Gesamt	10.717	10.748

Veranstaltungen

Konzertveranstaltungen	86	90
Schüler*innenkonzerte und Vorspiele	21	23
Gesamt	107	113

* Das Instrumentenkarussell konnte 2024 wegen Fachkräftemangels nicht durchgeführt werden. Dadurch frei gewordene Mittel werden für JeKits Singen in der 2. Klassenstufe eingesetzt, das so beitragsfrei für alle Kinder bleiben kann.

** Durch die Einführung des neuen Verwaltungsprogramms ist jetzt die Rubrik Ensembles neu hinzugekommen, diese Schüler*innen sind erst seit 2024 im System erfasst.

Nicht genau erfasst sind die über 200 Beteiligungen der Musikschule an Aufführungen anderer Veranstalter (Schulen, städtische Einrichtungen, Seniorenheime, Vereine u.a.m.).

Kontakt

Musikschule der Stadt Neuss
RomaNEum
Brückstraße 1
41460 Neuss
Telefon 02131 90-4041
Telefax 02131 90-4049
musikschule@stadt.neuss.de
musikschule-neuss.de

Sprechzeiten

Mo bis Mi 9–12 und 14–16 Uhr
Do 9–12 und 14–17 Uhr

Leitung

Holger Müller (Leitung)
Alexander Holle (stv. Leitung)

Spender*innen und Förder*innen

Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW
Jubiläumstiftung Sparkasse Neuss
Himmelblaue Traumfabrik e. V.
NRW KULTURsekretariat NRW
Unternehmenschaft Niederrhein
GWG Stiftung
Landesverband der Musikschulen NRW e. V.
Lions Club Quirinus Neuss
sonoro Neuss
und zahlreiche Privatspenden

Förderverein

Stefan Zellnig (Erster Vorsitzender)
Brückstraße 1, 41460 Neuss
Mo bis Do 9–12 Uhr
Telefon 02131 90-4041
christian.koss@stadt.neuss.de